Objekt:	Braunschweig-Lüneburg: Prinz August Friedrich zu Wolfenbüttel
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 17. Jh.
Inventarnummer:	18259234

Beschreibung

Auf der Rückseite eine Aufschrift in Tusche mit der Ziffer 1165. - Die Münze wurde geprägt anläßlich des Begräbnisses von Prinz August Friedrich, Sohn des Herzogs Anton Ulrich. Er wurde bei der Belagerung des damals französisch besetzten speyerischen Philippsburg von einer Kugel getroffen und starb einen Monat später infolge seiner Verletzungen in Speyer.
Vorderseite: Brustbild des Prinzen August Friedrich mit Perücke und im Harnisch von vorn leicht nach rechts gewendet.
Rückseite: Gedächtnisschrift in 13 Zeilen.
Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 29.09 g; Durchmesser: 45 mm; Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1676
	wer	
	wo	Clausthal-Zellerfeld
Beauftragt	wann	
	wer	Anton Ulrich von Braunschweig-Wolfenbüttel (1633-1714)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	August Friedrich von Braunschweig-Wolfenbüttel (1657-1676)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Historisches Ereignis
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Taler
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Fiala, Münzen und Medaillen der Welfischen Lande VI. Das neue Haus Braunschweig Linie Wolfenbüttel I (1907) Nr. 1215.
- G. Welter, Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen I (1971) Nr. 2349.
- J. S. Davenport, German Secular Talers 1600-1700 (1976) Nr. 6398..